

# Der RICI-Index - Nehmen Sie teil an der Dynamik des weltweiten Rohstoffverbrauchs

Rohstoffe werden aus verschiedenen Gründen in institutionelle und private Portfolios aufgenommen: z.B. als Renditequelle, zur Diversifizierung gegenüber Aktien und Anleihen und zum Schutz vor Inflation. Rohstoffe weisen tendenziell eine geringe Korrelation mit Finanzanlagen auf, da reale Vermögenswerte unterschiedlich auf Veränderungen der wirtschaftlichen Fundamentaldaten reagieren. Sie bieten ein direktes Engagement in sich ändernde inländische und industrielle Verbrauchsmuster.

Elementum Metals: 25/05/2021

25/05/2021



**D**er Rogers International Commodity Index (RICI Index) ist ein breit angelegter, auf USD lautender, zusammengesetzter Total-Return-Index, der in den späten 1990er Jahren von Jim Rogers, dem renommierten Investor, Finanzkommentator und Autor, entwickelt wurde. Rogers entwarf diesen Warenkorb, um den Rohstoffverbrauch in der gesamten Weltwirtschaft, einschließlich der Industrie- und Schwellenländer, über eine breite Palette von Energie-, Metall- und Agrarprodukten widerzuspiegeln.

## Zum Verständnis des RICI Broad Commodity Index

Jim Rogers, der in den 1970er den Quantum Fund mitbegründete und den Begriff "Rohstoff-Superzyklus" prägte, rief 1998 den RICI Index ins Leben, da er mit der Auswahl der Rohstoffindizes unzufrieden war, als er sein persönliches Kapital investieren wollte. Er stellte fest, dass Rohstoffindizes zu dieser Zeit in erster Linie Kontrakte abbildeten, die an den US-Börsen gehandelt wurden und somit den globalen Rohstoffverbrauch nicht vollständig widerspiegeln.

Als internationaler Index wurde der RICI-Index so konzipiert, dass er Rohstoffe enthält, die nicht nur in den entwickelten Volkswirtschaften, sondern auch in den Entwicklungsländern verwendet werden; rohstoffbezogene Industrien stellen im Allgemeinen einen größeren Anteil an weniger reifen Volkswirtschaften dar, die dazu neigen, sich auf Aktivitäten wie Landwirtschaft, Bergbau, Infrastrukturbau und Fertigung zu konzentrieren.

Landwirtschaft, Bergbau, Infrastrukturbau und Fertigung zu konzentrieren.

Rogers bemerkte, dass Milliarden von Menschen täglich Reis essen, obwohl Reis nicht in den Mainstream-Indizes enthalten war, ebenso wenig wie andere weit verbreitete Rohstoffe wie Gummi und Holz. Der RICI-Index ist als internationale Benchmark konzipiert, die das globale Rohstoffuniversum umfassend abdeckt. Er setzt sich aus einem Warenkorb von Futures-Kontrakten auf 38 börsengehandelte physische Rohstoffe zusammen, die in vier verschiedenen Währungen notiert und an zehn Börsen in vier Ländern gelistet sind.<sup>1</sup>

Die Gewichtung der einzelnen Rohstoffe im Index zielt auf ein gleichwertiges Verhältnis zwischen dem weltweiten Verbrauch und der Liquidität der einzelnen Rohstoffkontrakte ab. Aktienindizes werden in der Regel nach der Marktkapitalisierung gewichtet. Ein solches Konzept gibt es für Rohstoffe nicht, daher misst der RICI Index den Rohstoffverbrauch, indem er die internationalen Import- und Exportmuster und den Inlandsverbrauch in den wichtigsten rohstoffbasierten Volkswirtschaften der Welt verfolgt. Ein weiterer entscheidender Gestaltungsfaktor ist das Handelsvolumen und die Liquidität von Rohstoffkontrakten.

An den Warenterminmärkten kommen eine Vielzahl von Produzenten, Verbrauchern, Spekulanten und Anlegern zusammen, die ein Engagement für unterschiedliche Zwecke suchen. Dieses breite Spektrum an Marktteilnehmern bietet tendenziell eine größere Liquidität und Effizienz als der physische Markt. Aus diesem Grund investiert der RICI in Terminkontrakte und nicht in physische Rohstoffe. Außerdem entfallen durch die Investition in Futures die Kosten und die Komplexität der physischen Lieferung von Rohstoffen, die auf dem Spotmarkt erforderlich ist.

## **Other Commonly used Commodity Indices**

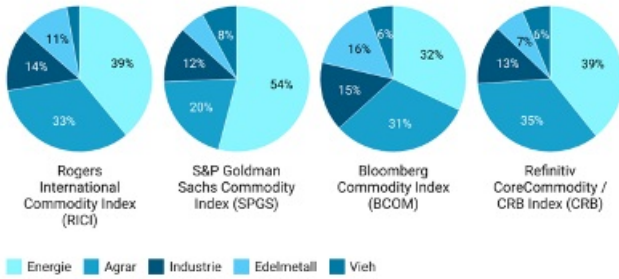
Der Bloomberg Commodity Index (BCOM), der 1998 eingeführt wurde, setzt sich aus 21 verschiedenen Rohstoff-Futures-Kontrakten zusammen.<sup>2</sup> Rohstoffe werden gewichtet, um ihre wirtschaftliche Bedeutung und die Liquidität des aktiven Futures-Marktes widerzuspiegeln. Die Gewichtung der einzelnen Rohstoffe ist auf 15 % und die Gewichtung der Rohstoffsektoren auf 33 % begrenzt, um die Diversifizierung zu fördern. Der Index wird jährlich überprüft und neu gewichtet, mit monatlichen Futures-Rolls.

Der 1991 eingeführte S&P Goldman Sachs Commodity Index (S&P GSCI) war der erste große Rohstoffindex. Der Index besteht aus 24 Rohstoffkontrakten, die nach der durchschnittlichen Menge der weltweiten Produktion gewichtet sind und die relative Bedeutung jedes der enthaltenen Rohstoffe für die Weltwirtschaft widerspiegeln sollen.<sup>3</sup>

Der 1994 eingeführte Refinitiv / CoreCommodity CRB Index (CRB) repräsentiert 19 Rohstoffe.<sup>4</sup> Die Gewichtung der Komponenten berücksichtigt ihre weltwirtschaftliche Bedeutung, wie z. B. Produktions- und Verbrauchstrends, Korrelationen zwischen den Rohstoffsektoren sowie Futures-Volumen und Liquidität. Die Gewichtung von Erdölprodukten ist auf 33 % begrenzt, während Metall-, Agrar- und Viehrohstoffe nach Liquidität in drei gleich gewichtete Gruppen sortiert werden, denen drei Größenkategorien zugeordnet sind.

Das Design dieser Indizes, einschließlich der Gewichtung der Bestandteile und der Häufigkeit der Neugewichtung, trägt zu bedeutenden Unterschieden in den Engagements gegenüber einzelnen Rohstoffen und Sektoren bei. Beispielsweise ist der S&P GSCI aufgrund der hohen Gewichtung von Brent- und WTI-Rohöl tendenziell stark im Energiesektor engagiert, während der BCOM eine höhere Gewichtung von Industrie- und Edelmetallen aufweist, während der CRB eine geringere Gewichtung von Edelmetallen hat.

## NONSTANDARDIZES



Created with Datawrapper

## Angebots- und Nachfragedynamik, Konjunkturzyklen und säkulare Trends

Die sich entwickelnden Volkswirtschaften sind eine wichtige Quelle der Nachfrage nach Rohstoffen. Die Größe, Dynamik und Vielfalt dieser ressourcenintensiven Volkswirtschaften ist ein wichtiges Merkmal für entwickelte Volkswirtschaften, die tendenziell eher dienstleistungsorientiert sind. Ein Großteil der Weltbevölkerung lebt in Entwicklungsländern wie China, Indien und Indonesien, die heute die Mehrheit der konsumfreudigeren Mittelschicht der Welt stellen; das Brookings Institute identifiziert die 3,6 Milliarden Menschen zählende Mittelschicht der Welt als überwiegend asiatisch und verantwortlich für mehr als die Hälfte des Wachstums der Haushaltsausgaben im letzten Jahrzehnt.<sup>5</sup> In der Vergangenheit waren Erdölprodukte für die Weltwirtschaft von entscheidender Bedeutung. Alternative Technologien, die darauf ausgelegt sind, Kohlenstoffemissionen zu reduzieren und die globale Erwärmung abzumildern, werden schnell zu einer wichtigen Energiequelle. Es wird erwartet, dass sie bis zur Mitte des Jahrhunderts die primäre globale Energiequelle werden. Diese neuen Technologien nutzen intensiv Industriemetalle wie Platin, Palladium, Kupfer und Nickel. Offshore-Windturbinen verbrauchen beträchtliche Mengen an Kupfer (laut Wood MacKenzie werden derzeit 450.000 Tonnen pro Jahr verbraucht, und es wird erwartet, dass der Verbrauch bis 2028 auf 600.000 Tonnen pro Jahr ansteigt).<sup>6</sup> Ein gewöhnliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor (Internal Combustion Engine, ICE) verbraucht 18 - 49 Pfund Kupfer, ein Elektrofahrzeug (EV) enthält jedoch etwa 132 Pfund.<sup>7</sup> Ein hoher Anteil der geschätzten 900 Millionen EVs, die bis 2040 im Einsatz sein werden, wird Batterien mit hoher Energieintensität enthalten, die jeweils 30 - 110 kg Nickel benötigen.<sup>8</sup> Solarpaneele verwenden Silber in der Paste, mit der die lichtempfindlichen Wafer beschichtet sind, was derzeit etwa 10 % des weltweiten Silberverbrauchs ausmacht.<sup>9</sup> Platin und Palladium sind wesentliche Komponenten in ICE-Katalysatoren, die 2-10 Gramm pro Fahrzeug benötigen; wasserstoffbetriebene Brennstoffzellenfahrzeuge sind jedoch mit 30 bis 60 Gramm Platin wesentlich intensivere Nutzer.<sup>10</sup>

Seit einem Jahrzehnt werden die Preise für Agrarprodukte durch strukturelle Faktoren negativ beeinflusst. Der daraus resultierende Anstieg des Angebots um 30 % hat zu einem erheblichen Preisverfall bei Rohstoffen wie Mais, Sojabohnen und Weizen geführt.<sup>11</sup> Als Reaktion auf die sinkenden Preise gehen die übermäßig alten Landwirte der Welt (das Durchschnittsalter der Landwirte in Großbritannien liegt bei 59 Jahren, in Japan bei 67 Jahren und in Kenia bei 60 Jahren) in raschem Tempo in den Ruhestand. In den USA haben zwischen 2011 und 2018 mehr als 100.000 Farmen aufgegeben.<sup>12</sup> Unmittelbarer hat die COVID-Pandemie Arbeitskräfte verdrängt und die Freizügigkeit von Wanderarbeitskräften verhindert, die für die Ernte vieler Nutzpflanzen entscheidend sind, was das Angebot unter Druck setzt. COVID-bedingte Verzerrungen bei Angebot und Nachfrage haben auch dazu

geführt, dass der Preis für Holz seit Januar 2020 um mehr als 250 % gestiegen ist.<sup>13</sup> China ist als bevölkerungsreichste Nation der Welt und größter Produzent (mit einer Produktion, die die der USA, Japans und Deutschlands zusammen übertrifft) eine wichtige Quelle für die Nachfrage nach Rohstoffen. Die wichtigsten Agrarrohstoffimporte sind Sojabohnen, Ölsaaten, Baumwolle und Wolle. Fossile Brennstoffe machen 13 % und Metallerze 9 % der Importe aus.<sup>14</sup> China setzt den massiven Ausbau der Infrastruktur fort und kündigte kürzlich bedeutende Erweiterungen seines Hochgeschwindigkeitszug- und Flughafennetzes an. Das 2,2 Billionen US-Dollar schwere Konjunkturprogramm COVID der US-Regierung enthält umfangreiche Verpflichtungen zum Wiederaufbau der alternden Infrastruktur des Landes und zur Schaffung der Grundlagen für eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Ein breiter Rohstoffindex mit dauerhafter Relevanz muss eine Vielzahl von Produkten erfassen, die von unterschiedlichen Angebots- und Nachfragefaktoren beeinflusst werden. Ebenso muss der Index breit genug sein, um die sich mit dem schnellen technologischen und wirtschaftlichen Wandel entwickelnde Nachfrage zu erfassen.

## **Liquidität ist der Schlüssel zur Investierbarkeit**

Rohstoffe neigen dazu, volatil zu sein als andere Anlageklassen, was die Liquidität besonders wichtig macht. Die Liquidität bestimmter Futures kann anhand des offenen Interesses (die kombinierte Anzahl offener Long- und Short-Positionen) und des täglichen Handelsvolumens beurteilt werden. Liquidität stellt sicher, dass die Marktteilnehmer problemlos kaufen und verkaufen können, was die Transaktionskosten senkt, da die engsten Geld-/Briefspannen die Ausführungskosten minimieren. Tiefe Märkte mit einem hohen Maß an Nachfragesicherheit sind weniger volatil als illiquide Märkte. Ausreichende Liquidität zieht Spekulanten an, die den Investoren zusätzliche Liquidität zur Verfügung stellen.

Die liquidesten Warenterminkontrakte gibt es bei Öl; Brent-Rohöl ist der wertmäßig am meisten gehandelte Rohstoff an der International Commodity Exchange (ICE), während West Texas Intermediate (WTI) an der New York Mercantile Exchange (NYMEX) das höchste Handelsvolumen aufweist. Industriemetalle werden am stärksten auf den asiatischen Märkten gehandelt, Stahl an der Shanghai Futures Exchange und Eisenerz an der Singapore Exchange (SGX), während Kupfer am häufigsten an der London Metal Exchange (LME) und der COMEX, die zur Chicago Mercantile Exchange (CME) gehört, gehandelt wird. Die höchsten Handelsvolumina von Gold und Silber werden an der LME gehandelt. Unter den Soft Commodities sind Kaffee, Sojabohnen und Kakao die am häufigsten gehandelten.<sup>15</sup>

Der RICI-Index verwendet Volumen- und Liquiditätsdaten von internationalen Börsen, um die Investierbarkeit von potenziell enthaltenen Rohstoffen zu bestimmen. Wenn ein Rohstoffkontrakt an mehr als einer Börse gehandelt wird, wird in der Regel der liquideste Kontrakt unter Berücksichtigung von Volumen und Open Interest ausgewählt. Zum Beispiel wird Silber an drei Börsen gehandelt - COMEX, ICE Futures und Tokyo Commodity Exchange - das größte durchschnittliche Volumen und Open Interest ist durchweg an der COMEX, die zur Darstellung von Silber im Index verwendet wird. Abgesehen von der Liquidität ist der RICI-Index bestrebt, den Kontrakt aufzunehmen, der die höchste Qualitätsstufe eines jeden Rohstoffs repräsentiert.

## **Zugriff auf den RICI-Index**

Anleger können über den Market Access Program International Commodity Index (MATIC)

Anleger können über den Market Access Rogers International Commodity Index UCITS Exchange Traded Fund auf das breite, globale Rohstoff-Engagement zugreifen, das der RICI Index bietet. Er wurde 2006 aufgelegt und wird in GBP an der London Stock Exchange, in USD an der Schweizer Börse und in EUR an der Deutschen Börse gehandelt.<sup>16</sup>

## Fußnoten

1. RICI Handbook <http://www.beelandinterests.com/RICI%20Handbook.html>
2. Bloomberg Commodity Indices  
[https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-commodity-index-family/?utm\\_medium=Adwords&utm\\_campaign=Indices&utm\\_source=pdsrch&mpam=26469&bbgGP-03-20-M26469&gclid=CjwKCAjw7diEBhB-EiwAskVi15X0C8tA3-XPMZynstHgoFoa18M736607gEHg3hXt-3-KqqHC-AOnBoCSuQQAvD\\_BwE](https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-commodity-index-family/?utm_medium=Adwords&utm_campaign=Indices&utm_source=pdsrch&mpam=26469&bbgGP-03-20-M26469&gclid=CjwKCAjw7diEBhB-EiwAskVi15X0C8tA3-XPMZynstHgoFoa18M736607gEHg3hXt-3-KqqHC-AOnBoCSuQQAvD_BwE)
3. S&P GSCI <https://www.spglobal.com/spdji/en/indices/commodities/sp-gsci/#overview>
4. Refinitiv Commodity Indices <https://www.refinitiv.com/en/financial-data/indices/commodity-indices>
5. Brookings Institute <https://www.brookings.edu/blog/future-development/2018/09/27/a-global-tipping-point-half-the-world-is-now-middle-class-or-wealthier/>
6. Riviera. <https://www.rivieramm.com/editors-choice-brand/fast-pace-of-growth-in-wind-energy-driving-demand-for-copper-56058>
7. Copper Development Association.  
[https://www.copper.org/publications/pub\\_list/pdf/A6192\\_ElectricVehicles-Infographic.pdf](https://www.copper.org/publications/pub_list/pdf/A6192_ElectricVehicles-Infographic.pdf)
8. Wood MacKenzie <https://www.woodmac.com/news/opinion/batteries-powering-the-fight-against-climate-change/>
9. METAL.DIGITAL <https://metal.digital/articles/silver-and-photovoltaics>
10. World Platinum Investment Council, Platinum Essentials  
[https://platinuminvestment.com/files/473778/WPIC\\_Platinum\\_Essentials\\_March\\_2020.pdf](https://platinuminvestment.com/files/473778/WPIC_Platinum_Essentials_March_2020.pdf)
11. Time <https://time.com/5736789/small-american-farmers-debt-crisis-extinction/>
12. BBC <https://www.bbc.com/future/bespoke/follow-the-food/the-ageing-crisis-threatening-farming/>
13. Fortune <https://fortune.com/2021/05/05/lumber-prices-chart-2021-may-price-of-lumber-going-up-data-wood-shortage-why-so-expensive-to-buy-wood/>
14. World's Top Exports <https://www.worldstopexports.com/chinas-top-10-imports/>
15. FXSSI <https://fxssi.com/top-10-most-traded-commodities-in-the-world>
16. Market Access <http://www.marketaccessetf.com/Products/MAETFsDetail?ISIN=LU0249326488&clientType=0&cc=gb>